

Gemeinde Hohenkirchen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Hokir/15/9515 Status: öffentlich Datum: 01.06.2015 Verfasser: Julia Tesche
Federführend: FB II Bau- und Ordnungswesen	
B-Plan Nr. 20 "Niendorf Südwest" hier: Votum der Gemeinde für Förderantrag	
Beratungsfolge:	
Gremium	Teilnehmer Ja Nein Enthaltung
Gemeindevertretung Hohenkirchen	

Sachverhalt:

In Niendorf/ Hohenkirchen beabsichtigt die MEERLEBEN Baugemeinschaft ein Feriendorf aus 13 privaten Ferienhäusern zur Eigennutzung und Vermietung und ein Gemeinschaftshaus zu errichten. Auf der an das Feriendorf angrenzenden Fläche ist eine parkähnliche Anlage mit einem Spielbereich und einer Löschwasserentnahmestelle geplant. An der Planung des Spielbereichs können sich Vertreter der Gemeinde, im Rahmen eines geplanten Workshops beteiligen. Das Vorhaben entspricht den Planungsabsichten des B-Plan Nr. 20 der Gemeinde Hohenkirchen für das „Gebiet Niendorf-Südwest“.

Nunmehr beabsichtigt die Baugemeinschaft eine Förderung für das Feriendorf zu beantragen und bittet in diesem Zusammenhang die Gemeinde um **ideelle Unterstützung** für das Projekt. In dem Antragsformular (Seite 9) sind von der Kommune Angaben zum Stellenwert des Projekts für die Gemeinde zu machen. Insofern hat die Gemeinde Hohenkirchen zu beschließen, ob Sie Interesse bekundet und das Projekt idee ll/ planerisch unterstützt und welchen Stellenwert bzw. welchen Nutzen das Projekt für die Gemeinde hat.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen beschließt, die Interessenbekundung zu befürworten und das Projekt „Feriendorf“ ideell/ planerisch zu unterstützen.

Stellenwert / Nutzen des Projekts für die Kommune:

-
--

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:

Anschreiben
Projektbeschreibung
Einladung Workshop
Freiraumkonzept
Antragsformular

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung



30.05.2015

MEERLEBEN Baugemeinschaft

Projektbeschreibung / Nutzungskonzept

In Niendorf / Hohenkirchen formiert sich momentan die MEERLEBEN Baugemeinschaft, eine Feriendorfgemeinschaft bestehend aus 13 privaten Ferienhäusern zur Eigennutzung und Vermietung sowie einem Gemeinschaftshaus.

Nicht „auf Kosten von“, sondern „zum Wohl aller“ ist das Leitmotiv unseres Projektes. Ein besonderes Anliegen ist uns, dass sich das Dorf in jeder Hinsicht gut in die Gemeinde einfügt. Die Niendorfer sollen das Feriendorf nicht als Fremdkörper betrachten, sondern sich vielmehr im Dorf willkommen fühlen.

Dies betrifft zum einen das Gemeinschaftshaus, in dem ein breitgefächertes Seminar- und Workshop-Programm stattfinden soll. Das betrifft auch und besonders die an das Dorf angrenzende Fläche, auf der ein Spielplatz entstehen soll. Das Gestaltungskonzept für diese Fläche soll in Zusammenarbeit zwischen Architekten, der Baugemeinschaft und Vertretern der Gemeinde Hohenkirchen entwickelt werden (s. beiliegendes Dokument).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der Entstehungsphase und eine nachhaltig gute Beziehung zwischen der MEERLEBEN Baugemeinschaft und der Niendorfer Bevölkerung!



In Vertretung der Baugemeinschaft Patric Meier und Katrin Frische

30.05.2015

MEERLEBEN Baugemeinschaft

Workshop zur Entwicklung eines Gestaltungskonzepts für die Spielfläche „Bade-Platz“*

In Niendorf / Hohenkirchen wird das MEERLEBEN Feriendorf entstehen, bestehend aus einem Gemeinschaftshaus sowie 13 privaten Ferienhäusern zur Eigennutzung und Vermietung. Baubeginn ist im Frühjahr 2016.

Die MEERLEBEN Baugemeinschaft hat sich mit dem Erschließungsvertrag dazu verpflichtet, die an das Dorf angrenzende Fläche (Flurstücke 1 und 2/2) in Form eines Spielplatzes zu planen und zu bauen. Das Nutzungskonzept sieht eine „parkähnliche Erholungsfläche mit Aufstellung von Spielgeräten und Ausstattung sowie einer Feuerlöschentnahmestelle“ vor.

Da wir die Fläche als Begegnungsstätte zwischen den Bewohnern bzw. Gästen der Feriendorfgemeinschaft und der Niendorfer Bevölkerung sehen, möchten wir die Niendorfer gern in den Prozess zur Entwicklung der Fläche einbeziehen.

Wir laden daher alle interessierte Niendorfer zu einem Workshop ein, in dem die Gestaltung und die konkrete Nutzung der Fläche gemeinsam geplant werden soll.

Der Workshop wird bestehen aus Mitgliedern der Baugemeinschaft, den Architekten und Vertretern der Niendorfer Bevölkerung. Besonders willkommen heißen wir auch die jüngere Generation.

Geplanter Termin für den Workshop ist der 15. resp. 22. August 2015.
Nähere Informationen folgen.



In Vertretung der Baugemeinschaft Patric Meier und Katrin Frische



*Arbeitstitel / Namensvorschlag nach Wilhelm Bade (1843–1903), berühmter Sohn der Gemeinde Hohenkirchen, Pionier der deutschen Nordland- und Polartouristik.